

	<p>Objekt: Abbildung eines Programms eines französischen Gefangentheaters</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-009_b</p>
--	---

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie eines hochformatigen Programmblatts oder Plakats, das für die Aufführung der Komödie „Les Jumeaux de Brichion“ von Tristan Bernard wirbt. Als aufführende Institution wird oben das „Theatre Francais de Merzdorf“ angegeben, darunter das Datum der Aufführung am am 1. Januar 1918 um 16:30 Uhr. Es folgen die Namen des Regisseurs (A. Ronsmans) sowie des Theaterdekorateurs (Pol. Schwab). Darunter in einem Oval, das oben von einer floralen Ornamentik umfasst wird, sind die Namen der Darsteller, der Rollen und des Orchesters aufgeführt. Oben sowie rechts und links unten befinden sich Abbildungen von Personen, vermutlich in ihren Rollen im Stück. Ganz unten steht nochmals groß die Jahreszahl 1918.

Kontext:

Bei dem Objekt handelt es sich um die Bewerbung eines Theaterstücks, das im Gefangenenlager Cottbus zur Aufführung kam. An diesen Theatertücken wirkten – im damaligen Sprachgebrauch – sogenannte „Damendarsteller“ mit.

In der Publikation „Sittengeschichte des Weltkrieges, Teil 2“ des Sexualwissenschaftlers und Sexualreformers Magnus Hirschfeld werden die sog. „Damendarsteller“ der Gefangentheater als z. T. entweder homosexuell oder als „transvestitisch veranlagt“ (oder beides) charakterisiert. Auch sei es zu Romanzen zwischen den Offizieren und „Frauendarstellern“ gekommen, zu denen oft jüngere Kadetten oder Offiziere gehörten (vgl. Hirschfeld: Sittengeschichte des Weltkrieges, Teil 2, S. 96ff.).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	
	wo	Cottbus
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Wien
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kriegsgefangenenlager Cottbus
	wo	

Schlagworte

- Crossdressing
- Erster Weltkrieg
- Fotografie
- Kriegsgefangenenlager
- Militär
- Theater
- Travestie

Literatur

- Hirschfeld, Magnus (1930): Sittengeschichte des Weltkrieges. Band 2. Wien, Seite 96ff.